



Antrag der Fraktion Die Linke. vom 3. Mai 2022 betr. Maßnahmen zur Sicherung des Bahnüberganges "Am Judenteich"

Darmstadt, den 03.05.2022

Antrag Maßnahmen zur Sicherung des Bahnüberganges „Am Judenteich“

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1 Der Magistrat wird beauftragt,

Die bestehenden Umlaufschranken werden auf Durchgangsmaße von 1,50 m entsprechend Empfehlungen der TU Dresden (siehe Anlage) aufgeweitet. Hierzu wird vorab Benehmen mit dem Eisenbahn-Bundesamt und der Deutschen Bahn hergestellt und eine Planfeststellung eingeleitet.

Wegen Dringlichkeit wird eine vorläufige Anordnung gemäß § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz beantragt.

2 Außerdem wird als endgültiger Zustand eine technische Sicherung mit einer Vollschranksanlage angestrebt. Hierzu wird ein Planfeststellungsverfahren betrieben mit Kostenteilung entsprechend Eisenbahnkreuzungsgesetz in der Fassung vom 13. März 2020.

3 Die Planungskosten hierfür werden zunächst wegen Eilbedürftigkeit von der Stadt Darmstadt übernommen.

Begründung:

Der Weg „Am Judenteich“ mit dem Bahnübergang über die Odenwaldbahn ist Teil des Schulweges der Grundschulkinder des Edelsteinviertels. Grundschulkinder sind nur eingeschränkt in der Lage, die Geschwindigkeit sich nähernder Eisenbahnfahrzeuge zum sicheren Überqueren einzuschätzen. Daher wird eine Schrankenanlage angestrebt.

Ein weiterer Fall unmittelbarer Gefahr sind die Maße der vorhandenen Umlaufsperrn, die ein Passieren mit Fahrradanhängern und Lastenrädern ohne Rangieren nicht erlauben.

Für die Fraktion DIE LINKE:

Karl-Heinz Böck
Martina Hübscher-Paul
Maria Stockhaus
Ann-Christine Sparn-Wolf
Uli Franke

Anlage:

